

Ausschreibung

Clinician Scientist-Programm 2024

für promovierte Ärzt*innen in der fortgeschrittenen Phase der Facharztweiterbildung
sowie Fachärzt*innen mit dem Ziel der Habilitation

Bewerbungsschluss: 28.02.2024

Programmstart: 01.10.2024

*Ab Oktober 2024 fördert die Fakultät VI wieder eine*n Clinician Scientist, die/der sich über drei Jahre mit 49% der Arbeitszeit der Forschung widmen möchte, um das Ziel der Habilitation zu erreichen und sich in der Wissenschaft zu etablieren. Das Programm ermöglicht eine individuelle und verlässliche Kombination von Forschungs- und Klinikzeiten. Die Facharztweiterbildung soll je nach Fortschritt im Förderzeitraum abgeschlossen werden.*

Zielgruppe

Das Programm richtet sich an approbierte Ärzt*innen in der späten Phase der Facharztweiterbildung (i.d.R. ab Jahr 4) sowie Fachärzt*innen an einer Oldenburger Universitätsklinik, die eine Promotion mit mindestens *magna cum laude* abgeschlossen haben und sich habilitieren möchten. Entsprechende Nachweise müssen spätestens zum Programmbeginn am 01.10.2024 vorliegen. Die Antragstellenden sollen eine kontinuierliche wissenschaftliche Forschungsleistung im Forschungsfeld aufweisen können (möglichst mindestens die Hälfte der in der [Habilitationsordnung](#) genannten Publikationsleistung).

Förderung

Die Förderzusage erfolgt für drei Jahre über geschützte Forschungszeiten in Höhe von 49% der Arbeitszeit bei regulärer Vergütung nach TV-Ä. Zusätzlich erhalten die Geförderten jährlich Sachmittel i.H.v. 10.000 €. Eine teilweise Anerkennung der Forschungszeiten auf die Dauer der Facharztweiterbildung durch die Landesärztekammer sowie Teilzeitmodelle sind möglich und müssen individuell geprüft und vereinbart werden.

Programmelemente und Mentoring

Eine optimale wissenschaftliche Weiterbildung und Karriereentwicklung wird durch die Teilnahme an einem maßgeschneiderten Begleitcurriculum gewährleistet. Clinician Scientists besuchen jährlich mindestens drei eintägige Kurse, der Besuch eines Kurses zu guter wissenschaftlicher Praxis, guter klinischer Praxis sowie Ethik in der Medizin und Statistik ist dabei obligatorisch. Die Habilitationsordnung fordert darüber hinaus Didaktikweiterbildungen. Durch Teilnahme an Retreats und Jour Fixes sowie am jährlichen Tag der Forschung und am EMS-Kolloquium soll die Vernetzung der Geförderten gewährleistet werden.

Durch ein kontinuierliches Mentoring durch zwei Mentor*innen erfolgt eine enge Begleitung des Forschungsprojekts und der klinischen Weiterbildung. Die Mentor*innen müssen aus zwei verschiedenen Abteilungen stammen. Eine*r der beiden Mentor*innen muss habilitiert sein. Mindestens eine*r der beiden Mentor*innen muss Mitglied oder Angehörige*r der Fakultät VI sein. Mentor*innen und Mentees unterzeichnen eine Betreuungsvereinbarung und führen ein Zielvereinbarungsgespräch sowie regelmäßige progress reports durch. Mentor*innen und Mentees stimmen auch das Begleitcurriculum ab. Die Betreuungsvereinbarung wird zusätzlich von der Klinikleitung und der Krankenhausvorständin/dem Krankenhausvorstand unterzeichnet.

Bewerbungsprozess und Auswahlverfahren

Folgende Unterlagen müssen für die Bewerbung als eine zusammenhängende pdf-Datei über nachwuchsfoerderung.fkvi@uol.de in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden:

- ✓ Deckblatt
- ✓ Wissenschaftlicher Lebenslauf
- ✓ Darstellung des Forschungsvorhabens inklusive Zeitplan (max. 10 Seiten)
- ✓ Geplante Verausgabung der Sachmittel pro Förderjahr
- ✓ Betreuungsvereinbarung und Protokoll zum Zielvereinbarungsgespräch
- ✓ Karriereplan
- ✓ Konzept zur Habilitationserreichung
- ✓ Nachweise über Approbation, Promotion, ärztliche Weiterbildung und Arbeitsvertrag mit aufnehmender Klinik

Etwaige Ethikanträge, Tierversuchsanträge oder Gentechnikgenehmigungen müssen bis zum Programmbeginn am 01.10.2024 nachweislich gestellt sein.

Bitte nutzen Sie die kommentierte Checkliste für die im Detail einzureichenden Unterlagen im [Leitfaden für Bewerber*innen](#) auf unserer Website.

Die Auswahl der Programmteilnehmer*innen erfolgt anhand von internen oder externen Gutachten sowie einer Auswahlkommission der Fakultät in einem zweistufigen Verfahren nach dem Prinzip der Bestenauslese. Dabei werden bisherige wissenschaftliche Leistungen, Karriereplan und Konzept zur Habilitationserreichung, die Qualität des Forschungsvorhabens sowie in der zweiten Auswahlrunde auch die Präsentation der Bewerber*innen zugrunde gelegt. Frauen werden bei gleicher Eignung bevorzugt in die Förderung aufgenommen.

Kontakt

Bitte nehmen Sie vor Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen Kontakt mit der Programmkoordinatorin auf, diese steht Ihnen auch gern für Rückfragen zur Verfügung (Dr. Monika Frenzel-Herrmann, +49 (0) 441 798 4859, nachwuchsfoerderung.fkvi@uol.de).

Detaillierte Informationen sowie alle notwendigen Unterlagen zum Download können Sie unserer Website entnehmen: <https://uol.de/medizin/clinician-medical-scientist>.